



# Presseinformation

22.05.2014/Pa

## Stadtgründungsfest 2014: München im Geburtstagsfieber

Am Wochenende 14./15. Juni ist München im „Geburtstagsfieber“. Unter diesem Motto feiert die bayerische Landeshauptstadt mit dem Stadtgründungsfest seinen 856. Geburtstag. Die große Open-Air-Geburtstagsparty, zum 26. Mal von der Landeshauptstadt München organisiert und veranstaltet, bietet in der Innenstadt ein vielfältiges Programm für alle Generationen zum Nulltarif: Musik und Tanz, Sport und Spiel, Brauchtum und Handwerkskunst zum Anschauen, Zuhören und Mitmachen.

Die große Showbühne am Marienplatz wird am Samstag zum „Musikalischen Klassenzimmer“ für Schülerbands und gibt A-cappella-Chören und Rockbands ein Podium. Am Sonntag feiert vor dem Rathaus der Isargau - Bayerische Heimat- und Volkstrachtenvereine Sitz München e.V. sein 95jähriges Bestehen mit Gottesdienst und Brauchtumsdarbietungen. Mit „Das ist München!“ wird ein Bogen vom klassischen Volkssängertum bis zur jungen hiesigen Musikszene geschlagen. Am Odeonsplatz bauen die Münchner Innungen ihr Handwerkerdorf mit „lebenden Werkstätten“ auf. Kinder spielen im Alten Hof mittelalterliches Stadtleben nach. Der Kunsthandwerker-Parcours über Theatiner- und Residenzstraße bis zum Marienhof verführt wie auch der Trachtenmarkt in der Rosenstraße zu einem Einkaufsbummel. Die „Grüne

Herausgeber: Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München [www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft](http://www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft)  
Kontakt: Wolfgang Nickl (Pressesprecher) Tel.: (089) 233-2 25 97, Fax: (089) 233-2 76 51  
Email: [wolfgang.nickl@muenchen.de](mailto:wolfgang.nickl@muenchen.de)



Insel am Rindermarkt“ lädt Fans irischer und bayerischer Volksmusik zum Feiern ein. Die Münchner Schule für Bairische Musik fordert in der Weinstraße gleich hinter dem Rathaus zu Gesang und Tanz auf. Am Samstag finden im Alten Rathaussaal Française-Tanzkurse statt und am Sonntag wird die Fußgängerzone zur Sportmeile für Jung und Alt.

Das Münchner Stadtgründungsfest erinnert an den „Augsburger Vergleich“ vom 14. Juni 1158, mit dem Kaiser Friedrich Barbarossa auf dem von ihm einberufenen Reichstag die Streitigkeiten zwischen Herzog Heinrich dem Löwen und dem Bischof von Freising um die Verlegung der Salzstraße beilegen konnte. Mit dem Augsburger Vergleich wurde „munichen“ erstmals urkundlich belegt.

### **Die Eröffnung am Marienplatz**

Easy Listening- Musik zur Einstimmung auf das Geburtstagsfest gibt es ab 10 Uhr mit der Jazzformation „Doc's Nostalgie Pure“. Nach dem Elf-Uhr-Läuten des Glockenspiels am Rathausurm findet die offizielle Eröffnung statt. Die Showtanzgruppe „Fun Unlimited“ interpretiert „Geburtstagsfieber“ als fröhlich-bunten Kindergeburtstagsspaß zu heißen Rhythmen. Lautstark böllernd verkünden Schützen vom Rathausbalkon und dem Turm des Alten Peter den Beginn des Stadtgründungsfestes.

### **Programmhöhepunkte auf der Bühne am Marienplatz**

Das **Musikalische Klassenzimmer** öffnet am Samstag die Tür und zeigt, was guter Musikunterricht leisten kann: Die "Blechgroovies" wurden diesjähriger Landessieger beim Kammermusikwettbewerb des Bayerischen Blasmusikverbandes. Das Percussion Orchestra der



städtischen Hermann-Frieb-Realschule hat sich mittlerweile münchenweit einen Namen gemacht und zeigt mit der HFR Swing Band ihr Können. Jede Woche einmal hat der MIS World Choir der Munich International School Probe, das Ergebnis lässt sich hören. Bei **A cappella! am Marienplatz**, einem weiteren Programmhöhepunkt, wird die menschliche Stimme zum großen Orchester: Durch Konzertreisen weltweit bekannt ist der Chor der Polizei München mit einem breitgefächerten Repertoire von Liedern alter Meister bis zur leichten Muse. „Gospel At Heart“ heißt der Gospelchor der Heilig Kreuz Kirche in München-Giesing, der unter Leitung von Thomas Renner Gospel-Klassiker und neuere Songs zu Gehör bringt. Mit raffiniert ausgefeilten Arrangements und beswingtem Drive stellt sich die Münchner A Cappella-Gruppe „Extraton“ sechsstimmig dem Publikum vor. Am Abend wird der Marienplatz gerockt. Nach der Frauenpower-Band „Kitty City Rockers“, bei der vier Münchner Ladies knallharten Rock 'n' Roll von Black Sabbath bis ZZ Top zelebrieren, tritt mit Nepo Fitz und seiner Rockband XXX, featuring Ali Khan an den Drums, ein echtes Geburtstagskind am Stadtgeburtstagsfest auf. Mit einer exzessiven Rock 'n' Roll-, Hip Hop- and Funk-Show mischt XXX ohne puristische Scheuklappen alle Facetten dieses Genres.

**Tanja Gronde** vom Bayerischen Rundfunk moderiert das Samstagsprogramm auf der Bühne am Marienplatz.

Der Sonntag beginnt am Marienplatz mit bodenständig-bayerischem Brauchtum und endet zum Ausklang des Geburtstagsfestes mit hippestem Munich Sound:

Seit 95 Jahren widmet sich der Isargau, Bayerische Heimat- und Trachtenvereine Sitz München e.V., der Erhaltung, Pflege und Förderung



bayerischer Tracht, Musik und Brauchtums. 1919 wurde er bei einem der ältesten Trachtenvereine Münchens, dem „Almrausch Stamm“, im Lehrersaal des „Colosseums“ an der Jahnstraße gegründet. Heute ist der Isargau Mitglied des Bayerischen Trachtenverbandes und umfasst 62 Gebirgs- und Volkstrachtenvereine mit insgesamt ca. 8.000 Mitgliedern in München und in der näheren und weiteren Umgebung. Im Jubiläumsjahr stellt sich der Verein am Stadtgründungsfest unter dem Motto **„Zukunft braucht Herkunft - 95 Jahre Tradition und Brauchtum“** am Marienplatz vor und wirkt auch am **ökumenischen Gebet für die Stadt** der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in München mit (Sonntag, 11-12 Uhr). Vertreter aus 24 in München existierenden christlichen Kirchen beten mit den Gästen des Stadtgründungsfests gemeinsam um den Segen Gottes für das Leben in der Stadt.

„**Das ist München!**“ heißt es ab 15 Uhr programmatisch. Der Bogen spannt sich vom klassischen Münchner Volkssängertum bis zur jungen Münchner Musikszene. Gabi Lodermeier und der Gitarrist Laurenz Schoon erinnern mit Auszügen aus ihrem Kultprogramm „Homage an Bally Prell“ kongenial an die legendäre Sängerin und Vortragskünstlerin, die mit der „Schönheitskönigin von Schneizlreuth“ und der heimlichen Münchner Hymne „Isarmärchen“ unvergessen ist. Für ein zeitgenössisches Volkssängertum stehen die „Krempelsetzer“ mit ihrer Underground-Volksmusik. Mit E-Gitarren und ohne Blatt vor dem Mund kreuzen die zwei Sendlinger bayerische Gstanzln mit den Klassikern der Pop- und Rockliteratur. Rockabilly- und Country-Music, gepaart mit bayerischen Texten, hat sich die „Isar-Mafia“ mit dem aus der ZDF-Krimireihe „SoKo 5113“ bekannten Frontmann Florian Odendahl verschrieben. Ihr „Lederhosen Cowboy Blues“ soll bereits als inoffizielle Bayern-Hymne



gelten. „Overflow Munich“ kombiniert kraftvollen Rock mit Elementen aus anderen Musikstilen zu Eigenkompositionen und Coversongs. Zum Ausklang des Stadtgründungsfestes wird es mit „CallMeCamillo“ groovy mit italienischem Flair. 2010 gründete Sara Di Camillo, Münchner Sängerin und Songwriterin mit italienischen Wurzeln, die achtköpfige Band, deren „funky rockin‘ Pop“-Musik sich nicht in eine bestimmte Schublade stecken lässt. Mitreißend und anrührend, extravagant und unkompliziert treffen die Eigenkompositionen mit englischen und italienischen Texten mitten ins Herz.

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk führt am Sonntag die bekannte Bayern Plus-Moderatorin **Evi Strehl** durch das Programm.

#### **Das besondere Geburtstagsgeschenk:**

##### **„Münchner KulturVERSTRICKUNGEN“**

Stricken liegt im Trend. Gestrickt wird nicht nur allein daheim, sondern auch zusammen mit anderen Strickbegeisterten in Strickgruppen, bei Knit Nights und im öffentlichen Raum. Dort verändert „Urban Knitting“ als Street Art die Sichtweise auf die Stadt. Auf dem Stadtgründungsfest ruft der Linkshänder e.V. zum urbanen Stricken auf. Der Marienhof bekommt ein buntes Sommerkleid verpasst, wenn sich am Sonntag von 11 bis 17 Uhr Stricker und Strickerinnen aus München und der ganzen Welt auf der Grünfläche hinter dem Rathaus zu den „Münchner KulturVERSTRICKUNGEN“ treffen. Fertig gestrickte Wollfleckerln in der Größe von 20 mal 14 Zentimeter werden dann Lichtmasten, Sitzmobiliar und Blumentröge schmücken. Mitzubringen sind Stricksachen, Hocker oder Picknickdecke, Sonnenschutz und Lust auf das Kennenlernen von Stricktechniken anderer Kulturkreise.



Agnes Maria Forsthofer, bekennende Linkshänderin und Vorsitzende des Linkshändervereins, kam auf die Idee der „KulturVERSTRICKUNGEN“. Für Linkshänder ist es schwierig, eine für Rechtshänder geschriebene Strickanleitung umzusetzen. Da weltweit unterschiedlich gestrickt wird, lag es nahe, Strickerinnen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen anzusprechen und sich deren Strickweisen zeigen zu lassen. Am Stadtgründungsfest werden sich Interessierte mit Teilnehmenden zum Beispiel aus Frankreich, Griechenland, Russland und den USA über die jeweilige Technik austauschen können.

### **Grüne Insel am Rindermarkt**

Unter dem Motto „**Irish-Bayrisch**“ trifft dieses Jahr am Rindermarkt Traditional Irish Folk Music auf traditionelle und junge bayerische Volksmusik. So treten der irische Sänger und Songwriter Mickey Joe Harte, bekannt durch seinen Titel „We've Got The World“, und der bayerische Liedermacher Reiner Rumpf, ein Komödiant mit spitzer Zunge, auf. Die resolute Zimmerkosmetikerin Frau Bimslechner alias Kornelia Weiland beherrscht den Umgang mit Besen, Eimer und „boarischem“ Mundwerk zauberhaft. Steptänzer treffen auf Schuhplattler, wenn die irischen Tanzgruppen Tir Na Nog, Emerald Dancers und die Summerstorm Dance Company mit den Dirndl'n und Burschen des Trachtenvereins „Goldachtaler Eicherloh“ um die Gunst der Zuschauer wetteifern. Die irische Band „Mutefish“ mischt Irish Folk mit Reggae, Rock und Punk. „Da Rocka und da Waitler“, ein bayerisches Musikprojekt, covert Rock- und Popsongs mit Instrumenten der klassischen Volksmusik. Zum Abschluss laden die Munich Ceili Band und der Niederbayrische



Musikantenstammtisch zu einem Abend der Fusion zwischen irischem und bayerischem Tanz ein.

Der Deutsch-Irische Freundeskreis e.V. richtet wieder die „Grüne Insel“ aus. Hier können Fans gepflegter Folk- und Volksmusik bei Bieren und Spezialitäten aus Irland und München gemeinsam feiern.

### **Das Handwerkerdorf am Odeonsplatz**

Das Handwerkerdorf vor der Theatinerkirche gehört seit 1985 mit seinen „lebenden Werkstätten“ zu den Attraktionen des Stadtgründungsfestes. In historischer Zunft- und Arbeitskleidung zeigen Mitglieder der Münchner Handwerksinnungen in Vorführungen und Präsentationen ihr Können. Bei Dachdeckern, Spenglern, Zimmerern und weiteren Handwerkern darf über die Schulter geschaut und auch genau nachgefragt werden. Jugendliche finden bei den einzelnen Innungen und am Stand der Handwerkskammer Beratung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Stimmung, Spaß und gute Laune verspricht auch das Musikprogramm am Odeonsplatz: Zum Frühschoppen spielt die Blasmusik. Nachmittags und am Abend gibt es von Jazz bis Blues, von Dixie bis Soul für jeden Geschmack das Passende. Durch das Programm führt **Kristina Sauerer**.

### **Das Stadtgründungsfest für Kinder**

Historische Ateliers und Werkstätten laden bei freiem Eintritt täglich von 11-18 Uhr zum Mitmachen im **Alten Hof** ein. An historischer Stätte, der ersten Herzogsburg der Wittelsbacher, lernen Kinder mittelalterliches Stadtleben kennen. Die herzogliche Hofküche und Waschküche suchen



Mägde und Knechte und in der Klosterschreibstube wird die alte Schriftweise gelehrt. Unter fachkundiger Anleitung werden Blaudruck und Korbflechten angeboten. Gaukler, Moritatensänger und die herzoglichen Hofmusikanten tragen zur Unterhaltung bei.

Um den historischen Kriminalfall „Der verzweifelte Künstler“ von 1875 zu lösen, werden findige Detektive gesucht. Es geht um den berühmten Münchner Kunstmaler Carl von Piloty, der gerade den Auftrag zu einem Kolossalgemälde für den Sitzungssaal des Neuen Rathauses bekommen hat. Täglich von 11-16 Uhr dürfen junge Kriminalisten, gerne auch unterstützt von Erwachsenen, an die Aufklärungsarbeit gehen.

Ein familientaugliches Gemeinschaftserlebnis ist auch der Besuch der **Dauerausstellung „Münchner Kaiserburg“ im Infopoint Museen & Schlösser in Bayern** im Alten Hof. Im gotischen Gewölbe des Burgstocks ist die goldene Bulle Kaiser Ludwigs des Bayern zu sehen und die Entwicklung des Münchner Stadtwappens „vom Mönch zum Münchner Kindl“ an Siegeln, Münzen und Medaillen ablesbar. An verschiedenen interaktiven PC-Stationen können Informationen zur Person Ludwigs des Bayern, zum Herrschergeschlecht der Wittelsbacher und zur Nutzung des Alten Hofes im Mittelalter abgefragt werden. Der Gewölbekeller birgt zudem ein besonderes Dokument der Münchner Stadtgeschichte: die älteste, in der Ausstellung freigelegte Burgmauer datieren die Archäologen ins späte 12. Jahrhundert. Zusätzlich zur Dauerausstellung präsentiert sich die Bayerische Landesausstellung 2014 „Ludwig der Bayer. Wir sind Kaiser“, die derzeit in Regensburg stattfindet. Geöffnet ist der Infopoint Museen & Schlösser in Bayern am Samstag und Sonntag von 11–18 Uhr, der Eintritt ist frei.





Veranstaltet wird das Kinder- und Familienprogramm von Kultur & Spielraum e.V., Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk und dem MuseumsPädagogischen Zentrum im Auftrag des Referats für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung der Immobilien Freistaat Bayern und des Infopoints Museen & Schlösser in Bayern.

Am Marienhof schlägt die „Interessengemeinschaft für erlebtes Mittelalter Îsengewant“ ein **Ritterlager** auf. Die Rittergruppe aus München freut sich auf den Besuch von Mittelalter-Fans, lässt am Lagerleben teilnehmen und zeigt Schaukämpfe mit Schwertern.

Bei der Aktion „**Sport & Spiel am Sonntag**“ in der Neuhauser und Kaufingerstraße sind Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt. Kletterturm, Boulderscheibe, Radparcours und Slackline warten auf sportbegeisterte Kinder, die ihre Grenzen austesten wollen. Das Oldtimer-Feuerwehrauto der „Feierwehr“ steht für Rundfahrten durch die Altstadt bereit.

Veranstaltet wird „Sport & Spiel am Sonntag“ in Kooperation mit dem Referat für Bildung und Sport-Sportamt der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch die Kultfabrik.

Am Samstag, 14. Juni, 10–17.30 Uhr, steht das **Spielzeugmuseum** im Alten Rathaus für Kinder bis 15 Jahre kostenlos offen. Die **Original Münchner Pferdetrambahn** befördert Groß und Klein am Samstag und Sonntag von 12–16 Uhr von der Haltestelle Marienplatz am Alten Rathaus über den Viktualienmarkt zum Rindermarkt und zurück. Wir danken der



Münchner Verkehrsgesellschaft mbH und den Freunden des Münchner Trambahnmuseum e.V..

### **Feiern auf gut Münchnerisch**

Münchner Gepflogenheiten und bayerische Brauchtumspflege haben auch am Stadtgründungsfest ihren Platz. In Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München-Volkskultur finden am Samstag **Münchner Française-Tanzkurse** statt. Dieser für die Isarstadt so typische Tanz entwickelte sich aus dem Contretanz des 17. und 18. Jahrhunderts um 1820 zur Münchner Française, wie sie heute noch bei vielerlei Gelegenheiten, zum Beispiel auf dem Kocherlball, mit Begeisterung getanzt wird. Tanzmeister Magnus Kaindl lädt mit „Komplimente!“ in den ursprünglichen Münchner Tanzsaal im Alten Rathaus ein. „I Musicanti Bavaresi“ spielen zum Tanz auf und versetzen Anfänger wie Fortgeschrittene musikalisch in die Welt der großen Bälle des 19. Jahrhunderts. Der Eintritt zum Tanzkurs ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Unter dem Motto „**Bairische Volksmusik erleben: Musi, Gsang und umedrahn**“, geht es an beiden Festtagen hinter dem Rathaus, Ecke Wein-/ Landschaftsstraße, jeweils 12-18 Uhr, recht zünftig zu. Mit dem musikalischen Nachwuchs und den Lehrkräften der Münchner Schule für Bairische Musik, kurz „Wastl Fanderl Schule“ dürfen die Geburtstagsgäste das Jodeln lernen, am Samstag bayerische Volkslieder singen und am Sonntag auf „guad boarisch“ das Tanzbein schwingen. Mit dabei sind neben Moritz Demer, dem Leiter der Wastl Fanderl Schule, auch befreundete Volksmusikensembles wie die Riederinger Hirtenmusi oder die Geigerei Schreiner.



Auch beim **Trachtenmarkt in der Rosenstraße**, organisiert vom Isargau e.V., wird am Samstag ein offenes Liedersingen angeboten und am Sonntag findet ein „Abendtanzt für alle“ statt. Wer nicht aktiv mitmachen will, bummelt über den kleinen Spezialmarkt, auf dem neben Auskünften und Beratung alles rund um die bayerische Tracht angeboten wird. Hier darf angeschaut, aber auch eingekauft werden. Eine besondere Attraktion ist die Oberhachinger Ortsgruppe der Handspinn Gilde e.V., die mit Schäferkarren und Spinnrad auf den Trachtenmarkt kommen.

Der Erhaltung und Pflege von bayerischer Volkskultur und Tracht haben sich auch der **Heimat- und Brauchtumsverein Lechler e.V.** und der Verein „**Die schöne Münchnerin e.V.**“ verschrieben. Auskünfte und Informationen über Riegelhaube und Münchner Bürgergewand wird an den Ständen der Vereine unter den Rathaus-Arkaden und an der Ecke Schrammer-/Theatinerstraße erteilt. Einen vergnüglichen Dialekttest und erste Sprachübungen für Lernwillige bietet der **Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e.V.** in der Weinstraße an.

#### **Der Kunsthandwerker-Parcours**

Über 150 Künstlerinnen und Künstler stellen auf dem Rundweg über Theatiner- und Residenzstraße bis zum Marienhof ihre Werke zum Verkauf aus. Das umfangreiche Angebot reicht von modischen Accessoires über Keramik- und Holzarbeiten bis zu Ölgemälden und Aquarellen. Diese Kunstmeile gehört seit 1982 zu den Attraktionen des Stadtgründungsfestes. Durchgeführt wird der stets gut besuchte Kunsthandwerkermarkt von Manfred Reuter und Jens Höpke.



### **Auf Jubiläumsspuren München entdecken**

Spezielle „Geburtstags-Führungen“ bietet der Münchner Gästeführerverein e.V. an beiden Veranstaltungstagen an. Jeweils um 14 Uhr wird unter dem Titel „Richard Strauss – vom Münchner Kindl zum Musikstar“ auf den Spuren eines der bedeutendsten Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts und Münchner Ehrenbürgers gegangen, dessen 150. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. Leo von Klenze (1784-1864), dem Hofarchitekt König Ludwigs I. und klassizistischem Umgestalter Münchens, ist jeweils um 15 Uhr eine Führung gewidmet, die Residenz, Marstall und Ludwigstraße vorstellt. Wer näheres zum vor 50 Jahren erbauten Rindermarktbrunnen wissen möchte, kann täglich um 16 Uhr an einer Führung teilnehmen. Der Münchner Gästeführerverein e.V. bietet auch Rundgänge zu den Hauptsehenswürdigkeiten in der Altstadt an. Treffpunkt für die Führungen, die zum Stadtgeburtstag alle gratis sind, ist der Stand des Vereins unter den Rathaus-Arkaden.

### **Kulinarisches Angebot zum Stadtgeburtstag**

Rund 2.000 Plätze in bewirtschafteter Freischankfläche warten auf die Geburtstagsgäste. Dort sorgen die im Festgebiet ansässigen Wirte für das kulinarische Wohl: Vom bayerischen Schmankerl bis zu irischen Spezialitäten gibt es für jeden Geschmack etwas. Anlässlich des Stadtgründungsfests haben die Innenstadtwirte jeweils ein Gericht zum familienfreundlichen Sonderpreis im Angebot. Am Sonntag laden die Wirte auf ihren Freischankflächen zum „**Frühschoppen Spezial**“ ein: Von 10-12 Uhr kosten zwei Weißwürste 214 Cent.

Im Ausschank ist das Bier der Spaten-Brauerei zum Geburtstagspreis von 3,50 Euro für die Halbe Helles und von 4 Euro für das Weißbier.



### **Informationen zum Stadtgründungsfest**

Ab sofort ist der kostenlose Programmflyer an den Infostellen des München Tourismus im Hauptbahnhof und am Marienplatz, am Infopoint Museen & Schlösser in Bayern und in allen Stadtbüchereien erhältlich. Im Internet sind alle aktuellen Informationen rund um den Stadtgeburtstag unter [www.stadtgruendungsfest-muenchen.de](http://www.stadtgruendungsfest-muenchen.de) abrufbar.

### **Danksagung**

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München dankt den Münchner Vereinen, Verbänden und Firmen, die mit Kooperationsbereitschaft und Spenden zur vielfältigen Programmgestaltung des Stadtgründungsfests 2014 beigetragen haben.

### **Ansprechpartner für die Presse**

Dr. Gabriele Papke, Tel.: +49 (0) 89 233-82811

E-Mail: [veranstaltungen.raw@muenchen.de](mailto:veranstaltungen.raw@muenchen.de)

Internet: [www.stadtgruendungsfest-muenchen.de](http://www.stadtgruendungsfest-muenchen.de)

Bilder: Für die Illustration Ihrer Berichterstattung über München stellen wir Ihnen gerne kostenloses Bildmaterial zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an [www.muenchen.de/fotoservice](http://www.muenchen.de/fotoservice).